

Umnutzung alte Turnhallen Löhracker Aadorf Urnenabstimmung vom 14. Juni 2015

<u>Der Projektierungskredit wird eingehalten und die Gesamtkosten für die Umnutzung</u> werden mit 5 Mio. veranschlagt. Diese Investition kann bei gleichbleibendem Steuerfuss realisiert werden.

Projektkosten

Der Projektierungskredit von Fr. 240'000 kann eingehalten werden. Das in der April Ausgabe vorgestellte Projekt zur **Umnutzung der Turnhallen Löhracker** ist mit 5 Mio. Franken veranschlagt.

Projektierung

Mit dem Projektierungskredit wurde ein abstimmungsreifes Projekt ausgearbeitet. Vorgängig sind vier Varianten Abbruch, Abbruch und Neubau, Ausbau auf 2 Etagen und Ausbau auf 3 Etagen (Vollausbau) sorgfältig überprüft worden und die Schulbehörde hat sich nach intensiven Vorarbeiten für das Projekt Vollausbau entschieden.

Sämtliche Aufwendungen, Vorarbeiten, statischen und baulichen Abklärungen sind abgeschlossen und mit dem Projektierungskredit abgegolten. Bei einem "Ja" an der Urnenabstimmung vom 14. Juni 2015 kann das Gesuch für die Baubewilligung zeitnah eingereicht werden und die Realisierung des Umnutzungs-Projektes demnächst vorangehen.

Baukosten

Die Baukosten sind in Kostengruppen aufgeteilt. Sie zeigen auf, dass ein Grossteil der Mittel in die Haustechnik (Elektro, Heizung, Lüftung, Sanitär und allgemeine Haustechnik) fliessen. Die Gründe liegen in der Einhaltung von verschiedenen Vorschriften für öffentliche Bauten und Schulen, sowie Sicherheitsaspekte, Minergie-Standard und Klima.

Die Anteile für den Rohbau, das Dach und die vorgesehenen Rückbauten liegen im erwarteten Kostenrahmen.





Baustelleneinrichtung / Abbruch / Rückbau	440'000
Rohbau	690'000
Fenster / Aussentüren	440'000
Fassade	270'000
Dach	230'000
Elektroinstallationen	360'000
Sanitärinstallationen	280'000
Heizungsinstallationen	250'000
Lüftungsinstallationen	380'000
Lift	80'000
Boden-, Wand-, Deckenbeläge	580'000
Trennwände, Schränke, Innentüren, Geländer	340'000
Schulküchen	200'000
Schulraumspezifische Ausstattung	240'000
Umgebung	180'000
Nebenkosten	40'000

(Baukostengruppen März 2015)

Total inkl. MwSt.

Im Gesamtbetrag sind alle Einrichtungen für die Schulküchen und anderen Zimmer eingerechnet. Es entstehen keine Budgetposten (Einrichtungen und Möblierung) welche die laufende Rechnung 2017 belasten würden.

5'000'000

#

Finanzierung /Finanzplan / wiederkehrende Kosten

Die Richtlinien des kantonalen Amtes für Volksschule (AV) sowie das neue Rechnungslegungsmodell HRM2, welches auf den 1.1.2015 eingeführt wurde, geben vor, dass Schulbauten linear mit einem Satz von 3 Prozent abzuschreiben sind. Für Zinskosten rechnet das AV aktuell mit einem Satz von 2 Prozent. Zudem ist für den Unterhalt mit jährlichen Kosten von 1.0 Prozent zu rechnen. Die jährlichen Betriebskosten liegen somit mit Fr. 300'000 bei knapp 2 Steuerprozenten.

Der Finanzplan der schulen**aadorf** sieht in den Jahren 2016-19 nebst den Kosten für obige Umnutzung weitere Investitionen von rund 4.0 Millionen Franken ausserhalb des normalen Gebäudeunterhalts bei vor.

Dank dem vorhandenen Eigenkapital können diese Zusatzkosten sowie die Belastungen aus den künftigen Investitionen ohne Steuererhöhung bei gleichbleibendem Steuerfuss finanziert werden.

<u>Die Abstimmungsunterlagen werden die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen in der</u> Kalenderwoche 21 erhalten. Die Schulbehörde empfiehlt, dem Kreditantrag zuzustimmen.

#

#

VSG Aadorf

Ressort Liegenschaften